

03-05-2016

## Mädchenzone in Dötlingen Gottesdienst in Ostrittrum

**DÖTLINGEN/USU** – Jeden Dienstag ist im Jugendhaus Dötlingen die Mädchenzone geöffnet. Das Angebot von 15 bis 18 Uhr wendet sich an Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Sylvia Hollmann leitet

diese Gruppe. Oft geht es kreativ zu, es wird gekocht, gemalt und gebastelt, berichtet die Evangelische Jugend. Die Teilnahme ist gratis. Interessierte Mädchen können einfach vorbeikommen.

**OSTRITTRUM/USU** – Den Himmelfahrtsgottesdienst feiern die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dötlingen, Hatten und Huntlosen am Donnerstag, 5. Mai, gemeinsam. Er beginnt um 10

Uhr auf dem Hof Schweers an der Rittrumer Straße in Ostrittrum. Die Geistlichen der drei beteiligten Gemeinden gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Bei der Musik ist der Posaunenchor gefragt.

# Formen der Natur faszinieren

**AUSSTELLUNG** Lopshof zeigt Werke von Bernhard Schwarze – Erlös für guten Zweck



Bis Ende Juni im Lopshof: Marita Tzschoppe begrüßte Bernhard Schwarze zur Ausstellungseröffnung.

BILD: NILS COORDES

Bernhard Schwarze stellt im Lopshof seine Werke aus. Die Formen der Natur sind maßgebend für die Bilder.

VON NILS COORDES

**DÖTLINGEN** – Die Kombination von Computergrafik mit malerischen Mitteln und Relief-Techniken können sich die Besucher der Ausstellung „Grenzgänge“ im Lopshof anschauen. Dr. Bernhard Schwarze aus Rastede stellt seine Werke bis Ende Juni in Dötlingen aus. Bei der Ausstellungseröffnung am Montag betonte er: „Die natürli-

### TERMINE IM MAI UND JUNI IM LOPSHOF

**Das Felerabendcafé** ist am Mittwoch, 4. Mai, und 1. Juni, jeweils von 18 bis 20 Uhr, geöffnet.

**Der Senlorentreff** wird am Donnerstag, 12. Mai, und 9. Juni, jeweils 9.30 bis 12 Uhr, angeboten.

**Der Frauentreff** kommt am Dienstag, 17. Mai, und 21. Juni, jeweils von 18 bis 20 Uhr, zusammen.

**Das Volksliedersingen** mit Sybille Gimon ist am Donnerstag, 26. Mai, und 23. Juni, 15 bis 17 Uhr.

chen Formgebungen der Natur faszinieren mich grundsätzlich. In meinen Werken möchte ich die Kunst in der Natur darstellen.“

Der rote Faden zeigt sich dabei in den Fraktalen, denen

der 69-jährige Künstler in seinen Werken nachspüren möchte. Das bedeutet, dass sich in der Natur die Form des großen Objektes in jedem noch so kleinen Teilausschnitt des Objektes wiederfindet.

„Dadurch wirken die Formen immer harmonisch“, erklärt der Ammerländer.

Seit vier Jahren widmet sich der Pensionär verstärkt der Kunst. Der Erlös seiner Bilder geht an ein Krankenhaus in Peru. „Dies passt sehr gut zu unserem Verein, wir verfolgen einen ähnlichen Ansatz“, ergänzte Marita Tzschoppe (Lopshof e.V.).

Für seine Bilder verwendet Schwarze verschiedene Materialien: „Das Relief gelingt mittels eines speziellen Gels, extra Farbe ist durch die Computertechnik nicht erforderlich“, erläuterte er.

Die Ausstellung ist während der Treffpunkte im Lopshof (siehe Kasten) zu sehen.

**TVB**  
**BRET**  
des 7  
diese  
ihren  
geht  
Haus  
Weg.  
25 I  
Unter  
und  
plant  
gen s  
**Fehla**  
**DÖTLI**  
hat a  
kurzz  
der c  
Geme  
schäf  
Diek  
Hand  
privat  
eines  
löst. I  
Einsa  
troffe  
Leitst  
fer  
dung,  
Fehla

**Spor**  
**beim**

**NEERST**  
aktiver  
ning fi  
abzeich  
stedt.  
startet  
ge Trai  
Sportp  
rum. I  
rien wi  
Uhr g  
und JÜ  
jetzt di  
des TV  
Das  
Fitness  
Familie  
zipling  
Kraft, S  
dinateic  
folgreic  
montä  
für al  
Mitglie  
vorher  
beim  
nicht  
mann,  
-> @ www  
chen.de